



Bankbedingungen in Südtirol - 1. Trimester 2004

Kontokorrentzinsen: weiterer Rückgang

Im ersten Trimester 2004 betrug der Zinssatz auf **Kontokorrente** in Südtirol im Durchschnitt 0,65%. Er schwankte zwischen einem Minimum von 0,13% und einem Maximum von 1,16%. Im gleichen Trimester des Vorjahres lag er bei 0,94%. Er verringerte sich also um 0,22 Prozentpunkte.

Leichter Anstieg der Erlöse bei den Sparbriefen

Der im ersten Trimester 2004 von den Banken auf die **Sparbriefe mit einer Laufzeit von sechs Monaten** (Nennwert 5.000 Euro) angewandte durchschnittliche Nominalzinssatz betrug 1,62%. Im Vergleich zum vorhergehenden Trimester wurde eine Erhöhung von 0,29 Prozentpunkten verzeichnet, wodurch der Negativtrend, der seit dem 2. Trimester 2001 anhielt, gebrochen wurde.

Der durchschnittliche nominale Zinssatz auf **Sparbriefe mit einer Laufzeit von 18 Monaten** betrug 1,66% und lag daher leicht über dem Zinssatz des vierten Trimesters 2003 (1,57%).

Was den Konsumentenkredit betrifft, so ist der jährliche effektive Globalzinssatz der lokalen Banken, bezogen auf ein **Darlehen von 5 Tausend Euro** und einer Laufzeit von 3 Jahren, im ersten Trimester 2004, im Vergleich zum letzten Trimester des Jahres 2003, von 10,04% auf 9,52% zurückgegangen.

TAEG auf Hypothekardarlehen: 4,33%

Im Durchschnitt verwendeten die lokalen Banken für ein Hypothekardarlehen **einen jährlichen effektiven Globalzinssatz** (TAEG) von 4,33%. Dieser war niedriger als im vorhergehenden Trimester (4,74%) und noch niedriger als im Vergleichstrimester des Vorjahres (5,68%). Der niedrigste TAEG, den die erhobenen Banken anlasteten, betrug 3,50%, der höchste 6,24%.

Jährlicher nominaler Zinssatz auf Sparbriefe mit 6- und 18-monatiger Laufzeit - 2001-2004



Jährlicher effektiver Globalzinssatz (TAEG) für ein Hypothekendarlehen mit variablem Zinssatz - 2001-2004

